

**Interpellation SVP-Fraktion:****«Rückenwind» für das Staatspersonal – setzt der Kanton die richtigen Prioritäten?**

In den letzten Wochen startete der Kanton St.Gallen die Kampagne «Rückenwind», welche verschiedene Projekte wie die Einführung der Du-Kultur, die Verteilung eines Papierschiffchen-Flyers oder die Durchführung von Business-Blind-Dates mit sich bringt. Damit soll insgesamt der Wertekompass des Angestellten des Kantons gestärkt werden.

Der Zeitpunkt dieser Werteoffensive erstaunt: Die Interpellation 51.22.109 «Effizientere Organisation bei der St.Galler Kantonspolizei» der SVP-Fraktion bestätigte eine besorgniserregende Kündigungswelle bei der Kantonspolizei. Als Kündigungsgründe seien gemäss der Antwort der Regierung neben persönlichen Gründen auch berufliche Belastungen, unregelmässige Dienstzeiten und Unzufriedenheit mit der Lohnsituation genannt.

Für die SVP-Fraktion ist fraglich, ob der Kanton St.Gallen im Personalbereich die Prioritäten richtig setzt. Die verschiedenen Herausforderungen in der Personalführung, insbesondere die geäusserte Kritik zur beruflichen Belastung und den Dienstzeiten sind ernst zu nehmen, um Unzufriedenheiten und weiteren Kündigungen entgegenzuwirken. Zudem sind Anpassungen in der Lohnstruktur für junge Angehörige des Polizeikorps schnellstmöglich anzugehen. Mit dieser Wertekampagne fühlen sich viele Angestellte des Staatspersonals in diesen Themen jedoch nicht ernst genommen. Um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirklich zu erhöhen, sind griffigere Massnahmen nötig.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch waren die Kosten für die angesprochene Werteoffensive?
2. Welche Gründe führten dazu, diese Werteoffensive gerade jetzt zu starten? Hatte die Kündigungswelle bei der Kantonspolizei einen Einfluss darauf?
3. Welche Ziele erhofft sich der Kanton St.Gallen mit der Kampagne «Rückenwind»?
4. Wurde ein Monitoring beziehungsweise eine Schlussbeurteilung der Kampagne «Rückenwind» eingeplant, mit der überprüft werden soll, ob die erhofften Ziele erreicht wurden?»

14. Juni 2023

SVP-Fraktion